FUSSBALL-NACHWUCHS

«Das Niveau war top» – starkes Ersatzteam gewinnt das Mischa-Imhof-Memorial in Visp

Das Team Footrebel aus Uster ZH ist der Sieger des 28. Nationalen Nachwuchsturniers in Visp. Der Gewinner verfolgt ein spannendes Projekt.

Text: Roman Lareida | Norbert Eder · Publiziert: 15.06.2025, 15:19 Uhr (aktualisiert 15:24 Uhr) · Quelle: pomona.ch



«Der Jahrgang, der in Visp gewann, ist ein starker.» John Giger, Assistenztrainer von Footrebel. Foto: pomona.media

Tolles Wetter, tolles Niveau, toller Modus, toller Gewinner – das traditionelle Mischa-Imhof-Memorial auf dem Sportplatz Mühleye hat gehalten, was es versprochen hat. 24 Teams und 250 Jungfussballer aus der ganzen Schweiz duellierten sich einen Tag lang, bis drei Sieger feststanden. Ein neuer Modus sorgte nämlich dafür, dass alle Vorrunden-Teams in K.-o.-Spielen weiterhin um einen Pokal kämpfen durften.

Die besten der Vorrunde waren in der Folge in der Gruppe Top eingeteilt, die mittleren in der Gruppe Promotion und die am wenigsten guten in der Gruppe Classic. In jeder Gruppe wurde mit Viertelfinals begonnen.

Patrick Budmiger vom OK: «Das Echo bezüglich dem Modus fiel sehr gut aus. Die Spannung blieb auch nach der Vorrunde erhalten.»

In der Gruppe Classic stand Lalden im Final, weil Halbfinal-Gegner Martinach einen nicht angemeldeten Spieler eingesetzt hatte. Lalden unterlag zwar erst im Penaltyschiessen, kam aber dank dieses Forfaitsieges gleichwohl weiter.

Bei der Kategorie Promotion stand mit Footeco Oberwallis ebenfalls eine einheimische Mannschaft im Final, musste sich dann aber im Elfmeterschiessen beugen.

Gewinner in der Gruppe Top und somit des Tages wurde dank des Sieges im Elfmeterschiessen gegen Solothurn das Team Footrebel. Dabei handelt es sich um einen Vertreter einer Akademie aus dem zürcherischen Uster. Im Grunde genommen ist es ein Konkurrenzprojekt zum Footeco, ein Eintritt ist aber wesentlich teurer. Footrebel kam nur zum Zug, weil Raron zehn Tage vor dem Turnier abgesagt hatte. Die Reise, so die Verantwortlichen aus Zürich, hätte sich wegen des Sieges und der schönen Umgebung mehr als gelohnt. Das Niveau sei top gewesen, gab auch der Gewinner zu.

In der Akademie, die es seit sieben Jahren gibt, trainieren und spielen die Jugendlichen auf verschiedenen Altersstufen bis U15, danach ziehen sie je nachdem zu diversen Klubs wie Grasshoppers, Basel, Zürich, Luzern oder St. Gallen weiter.

Assistenztrainer John Giger: «Der Jahrgang, der in Visp gewann, ist ein starker. Aber das will noch nichts heissen. Es ist schon ein Riesensprung, will man beispielsweise in Basel überhaupt nur schon in die Nachwuchsteams kommen. Und ist man dann mal in der U21 angelangt, so schafft es nur einer von fünf zu einer Karriere.»

Auch das neue Visper OK unter Pascal Gattlen zeigte sich sehr zufrieden. OK-Mitglied Budmiger: «Es hatte für uns Neulinge mehr Aufwand gebraucht als ursprünglich angenommen. Aber der Erfolg und die lachenden Gesichter der Jugendlichen entschädigen das um ein Mehrfaches.»

Mischa-Imhof-Memorial Visp – die Resultatübersicht nach den Gruppenspielen (vier Gruppen à sechs Teams)

Top (Erste und Zweite nach Vorrunde)

- **Viertelfinals:** Luzern FE12 - Basel Concordia FE12 weiss 1:2. Münsingen - Footrebel U12 0:4. Solothurn U12 - Basel Streller FE12 schwarz 5:4 n.P. Sion U12 - Kriens U12 3:1.
- **Halbfinals:** Footrebel - Basel Concordia weiss 1:0. Sion - Solothurn 0:1.
- **Final:** Solothurn - Footrebel 3:5 n.P.

Promotion (Dritte und Vierte nach Vorrunde)

- **Viertelfinals:** Visp - Solothurn FE12 0:2. St. Niklaus - Basel Concordia FE12 blau 0:1. Footeco Oberwallis U12 - Footeco Oberwallis FE12 0:2. Kriens FE12 - Basel Streller FE12 weiss 2:0.
- **Halbfinals:** Basel Concordia - Solothurn 4:6 n.P. Kriens - Footeco Oberwallis 1:4.
- **Final:** Footeco Oberwallis - Solothurn 3:4 n.P.

Classic (Fünfte und Sechste nach Vorrunde)

- **Viertelfinals:** Lalden - Monthey U12 3:1. Martinach U12 - Monthey FE12 2:1. Sion FE12 - Luzern U12 7:6 n.P. Brig-Glis - Martinach FE12 0:2.
- **Halbfinals:** Martinach U12 - Lalden 0:3 (Forfaitsieg). Martinach FE12 - Sion 1:3.
- **Final:** Sion - Lalden 5:0.

Quelle: pomona.ch – «Das Niveau war top» – starkes Ersatzteam gewinnt das Mischa-Imhof-Memorial in Visp, Roman Lareida | Norbert Eder, 15.06.2025.